

## VORSCHAU OPER LEIPZIG - APRIL 2016

Der April ist ein ausgesprochen abwechslungsreicher Monat, woran sich auch das Programm der Oper Leipzig orientiert. Mit gleich drei Premieren warten die drei Sparten des Hauses auf. Die Oper vollendet nach vier Jahren mit der „Götterdämmerung“ ihren „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. Das Leipziger Ballett kooperiert mit dem Schauspiel Leipzig und zeigt dort „Flesh“ von Iván Pérez. Die Musikalische Komödie begeht den April mit dem Vampir-Musical „Dracula“. Außerdem nimmt das Operetten- und Musicalhaus die China-Operette „Das Land des Lächelns“ wieder auf, das „Rote Sofa“ dreht sich um Wagners Mythenwelten und der Seniorenclub der Oper Leipzig präsentiert, woran sie in der Saison gearbeitet haben. Weitere Informationen und Bildmaterial zum Downloaden finden Sie im → [Pressebereich](#).

### „GÖTTERDÄMMERUNG“ – DER „RING“ SCHLIESST SICH

Richard Wagners „Götterdämmerung“ ist nicht nur der große Showdown seiner monumentalen Mythentetralogie, es ist vielmehr ein Meisterwerk über das Zusammenspiel von Liebe, Macht und Intrige in einer Welt, der die Götter vollends den Rücken zugekehrt haben. Mit der Premiere des letzten Teils der Tetralogie, am **SAMSTAG, 30. APRIL, 16 UHR** schließt die Oper Leipzig einen kompletten szenischen „Ring des Nibelungen“ und vollendet ein Mammutprojekt, welches sie im Mai 2013 begann. Die Geburtsstadt des Komponisten hat damit nach über vierzig Jahren wieder einen der Meilensteine der Musikgeschichte im Repertoire. Am Pult des Gewandhausorchesters steht Prof. Ulf Schirmer, Intendant und Generalmusikdirektor. Die Umsetzung des kompletten „Rings“ liegt in den Händen des Regieteams Rosamund Gilmore (Inszenierung), Carl Friedrich Oberle (Bühne) und Nicola Reichert (Kostüme).



### „DRACULA“ - VAMPIR-PREMIERE IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Mit der Premiere von „Dracula“ feiert die Musikalische Komödie am **SAMSTAG, 16. APRIL, 19 UHR** den bekanntesten Vampir aller Zeiten. Die schaurige und zugleich schillernde Figur erweckte der irische Schriftsteller Bram Stoker gegen Ende des 19. Jahrhunderts in seinem Roman zum Leben. Die auf dem Schauerroman basierende Handlung des Musicals von Frank Wildhorn ist Drama und Romanze in einem. Eine tragische jahrhundertealte Liebe hat Dracula erst zu einem blutsaugenden Monster gemacht. Hier siegen am Ende Liebe und Selbstlosigkeit und erlösen ihn schließlich von dem Fluch, ewig sein Unwesen als Vampir treiben zu müssen. Regie führt wie auch bei den Wildhorn-Musicals „Jekyll & Hyde“ und „Der Graf von Monte Christo“ wieder Cusch Jung, nun auch seit dieser Spielzeit in der Funktion des Chefregisseur des Hauses. Gleichzeitig wird er als Prof. van Helsing Jagd auf Dracula (Andreas Wolfram) machen.



### „FLESH“ – KOOPERATION DES LEIPZIGER BALLETTS MIT DEM SCHAUSPIEL LEIPZIG

Diese Premiere am **FREITAG, 22. APRIL, 19:30 UHR** wird eine doppelte sein – für „FLESH“ sucht das Leipziger Ballett einen ungewohnten Ort auf: Es tanzt erstmals auf der Bühne des Schauspielhauses. Der Ballettabend umfasst drei Choreografien, des in den Niederlanden ansässigen Spaniers Iván Pérez. Alle drei Stücke „Skyward“, „Kick the bucket“ und „Flesh“ loten menschliche Beziehungen, ihre Erscheinungsformen und Grenzen aus. Pérez Produktionen sind bei großen Tanz-Festivals präsent und erhielten zahlreiche Preise.



Der Ballettdirektor und Chefchoreograf des Leipziger Balletts Mario Schröder holt diesen außergewöhnlichen Choreografen und seinen Abend des gefühlsstarken zeitgenössischen Tanzes nach Leipzig und zum Leipziger Ballett.

### „DAS LAND DES LÄCHELNS“ – WIEDERAUFGNAHME

Die Musikalische Komödie begeht am **SAMSTAG, 23. APRIL, 19 UHR** die Wiederaufnahme der China-Operette „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár. Darin sind ein exotischer Prinz und eine europäische Komtess wie zwei Königs Kinder, die nicht zueinander kommen können. „Dein ist mein ganzes Herz“ ist der bekannteste Schlager dieses romantisch-tragischen Klassikers.

### „ROTES SOFA“ ZUR PREMIERE „GÖTTERDÄMMERUNG“: WAS KOMMT DANACH?

In lockerer Atmosphäre greift die Reihe „Das Rote Sofa“ Fragen auf, die die Premieren des Spielplans mit der Alltagswelt verbinden. Mit seinem „Ring des Nibelungen“ hat Richard Wagner einen der großen Weltdeutungsmythen des 19. Jahrhunderts geschaffen und führt uns auf fatale Art und Weise vor Augen, was passiert, wenn die Natur durch den Eingriff des Menschen, durch Besitzstreben und Allmachtfantasien aus dem Gleichgewicht gerät und die Welt auf ein apokalyptisches Desaster zusteuert. Chefdrdramaturg Dr. Christian Geltinger diskutiert am **MONTAG, 11. APRIL, 19 UHR** im Konzertfoyer mit dem Mythos-Experten Sergej Liamin über die Faszinationskraft und Aktualität von Wagners Mythenwelten.

### SENIORENCLUB MIT „MEIN LEBEN GEHÖRT MIR GANZ ALLEIN“ IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Seit September 2015 erarbeiten die spielfreudigen Damen und Herren des Seniorenclubs der Oper Leipzig ein Stück zum Thema „Mein Leben gehört mir ganz allein – Szenen aus dem Leben der perfekten Frau“, das sie am **27. APRIL, 19 UHR**, im Venussaal der Musikalischen Komödie vorstellen. In einem ziemlich merkwürdigen Sanatorium, denken die rund zwanzig singenden, tanzenden und spielenden Musiktheaterfans über das ewige Thema Frau und Mann und Mann und Frau nach.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter [www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de).

Karten für „Flesh“ sind über die Kasse des Schauspiel Leipzig erhältlich. Tel. 0341/1268-168, Mail: [besucherservice@schauspiel-leipzig.de](mailto:besucherservice@schauspiel-leipzig.de) oder über den Webshop: [www.schauspiel-leipzig.de](http://www.schauspiel-leipzig.de)